



Teilnahmebedingungen

Die Leistungspräsentation ist Bestandteil des BMWi Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens:

- 500 € (netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 € (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 € (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. € Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Reise stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von Ausfallkosten besteht nicht. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Reisebeginn fallen Stornogebühren in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr an, danach ist keine Erstattung von Teilnahmegebühren mehr möglich.

Kontakt

Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer
Büro Berlin
Martina Mousseau
Charlottenstraße 16
10117 Berlin
Tel.: 030-206 790 41/42
Fax: 030- 206 790 43
mmousseau@francoallemand.com
www.francoallemand.com
www.ixpos.de/markterschliessung
www.bmwi.de

Partner



Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
Deutsch-Französische Industrie- und
Handelskammer
18, rue Balard
F-75015 Paris

Stand
Juni 2017

Bildnachweis
© bigstock



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



E-Health - E-Santé

Deutsches „savoir-faire“ – Französische Expertise

Deutsche Leistungspräsentation mit Kooperationsplattform in Paris

18. bis 20. Oktober 2017

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU



Durchführer



Deutsch-Französische
Industrie- und Handelskammer
Chambre Franco-Allemande
de Commerce et d'Industrie



Deutschland und Frankreich im digitalen Wandel

Derzeit besteht in Frankreich ein besonders großer Bedarf zur Digitalisierung der Medizin- und Gesundheitsbranche. Die E-Health-Branche wurde von der französischen Regierung zur Zukunftsbranche ernannt, und um die Branche auszubauen und zu fördern, wurde die E-Health-Strategie 2020 verabschiedet. Diese Strategie soll die Effizienz des Gesundheitswesens mithilfe der Digitalisierung steigern und die Vernetzung der einzelnen Gesundheitsbereiche vorantreiben.

Noch ist die E-Health-Branche in Frankreich nicht ausgereift und in der Entwicklung. Die hohen privaten und öffentlichen Investitionen bieten deshalb deutschen Unternehmen hervorragende wirtschaftliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Marktbearbeitung. Besonders groß ist das Potential in den Bereichen der Softwareentwicklung, dem digitalen Krankenhaus, der Telemedizin und des IoT für Anwendungen innerhalb des E-Health.

Aufgrund der hohen Komplementarität der Kompetenzen deutscher und französischer Unternehmen können im Bereich E-Health und innovative Medizintechnologien besonders interessante Kooperationen entstehen

Projektziele - Inhalte

Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderte Leistungspräsentation und die dabei vorgesehene Kooperationsplattform soll kleinen und mittelständischen Unternehmen aus Deutschland den Einstieg in den französischen Markt erleichtern. Der Aufbau des Exportgeschäfts nach Frankreich ist für deutsche Unternehmer häufig komplex und nicht immer leicht einzuschätzen. Gerade in diesem Bereich unterstützt die Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer seit über 60 Jahren erfolgreich jährlich mehr als 150 Unternehmen. Als deutsch-französische Institution und Wirtschaftsverband verfügt sie über ein hervorragendes Netzwerk in Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

Workshops

Die Teilnehmer werden einen Überblick über den Stand der E-Health-Branche in Frankreich, über Stärken und Schwächen der französischen Wirtschaft und Möglichkeiten für Kooperation und Absatzes für ihre Produkte bzw. Dienstleistungen erhalten.

Leistungspräsentation mit Kooperationsplattform

Schwerpunkt der Reise ist eine Leistungspräsentation, in der sich die deutschen Unternehmen vor gezielt ausgesuchtem Fachpublikum vorstellen. Hochrangige Sprecher garantieren einen interessanten Fachaustausch. Über eine parallel stattfindende Kooperationsplattform können die Teilnehmer individuelle Gespräche mit ihren potentiellen Geschäfts- bzw. Kooperationspartnern führen.

Betriebsbesichtigungen

Bei Betriebsbesichtigungen lernen Sie wichtige Ansprechpartner von führenden französischen Unternehmen kennen, die Ihnen aktuelle Anwendungen im Bereich des E-Health vorstellen. In Round-Table-Gesprächen wird es zu interessanten Erfahrungsaustauschen kommen.

Zielmarktanalyse

Die Teilnehmer erhalten vor Reiseantritt eine Zielmarktanalyse, mit Informationen zu Marktentwicklungen und -potenzialen.

Vorläufiges Programm

- 18.10.17 **Individuelle Anreise**
Workshops: Kompakte Marktinformationen, Vertrieb Frankreich, Interkulturelle Aspekte. Gemeinsames Abendessen mit den Teilnehmern und den französischen Experten.
-
- 19.10.17 **Leistungspräsentation/Kooperationsplattform**
Vortrag zur Leistungsfähigkeit der E-Health in Deutschland. Präsentation der deutschen Teilnehmer vor französischem Fachpublikum und Multiplikatoren. Fachvorträge zum deutschen und französischen Markt. Podiumsdiskussion. Netzwerk- bzw. Kooperationsveranstaltung mit Branchenexperten, potentiellen Geschäfts- bzw. Kooperationspartnern sowie Multiplikatoren.
-
- 20.10.17 **Angebot von unterschiedlichen Betriebsbesichtigungen mit Round-Table-Gesprächen.**

Die Leistungspräsentation wird simultan übersetzt. Für Kooperationsgespräche stehen Dolmetscher zur Verfügung.

Anmeldung bis zum 21. Juli 2017

Bitte über dieses [Online-Formular](#) oder per Email an mmousseau@francoallemmand.com